

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 2. Februar 2018 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt 126,00 € pro Person im Zweibettzimmer, 154,00 € im Einzelzimmer, für Schüler_innen und Studierende 96,00 € pro Person im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 19. Februar 2018 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Das St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <http://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIOZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

www.jakobushaus.de



„Gott, du mein Gott, dich
suche ich“ (Ps 63,2)

Der eigenen Spiritualität ein biblisches
Fundament geben

23. Februar 2018 bis 25. Februar 2018

ST. JAKOBUSHAUS

Wie kann ich beten? Was hilft mir, meine Beziehung zu Gott zu gestalten? Die Bibel ist ein Zeugnis der Vielfalt, in der Menschen Gott erleben und mit ihm unterwegs sind. Sie zeigt, wie wir mit Gott sprechen können. Diesen Schatz können wir heben, wenn wir biblische Texte erkunden, uns von ihnen inspirieren lassen und mit ihnen beten.

An diesem Wochenende wollen wir verschiedene Arten biblischer Spiritualität kennenlernen und ausprobieren. Das Spektrum reicht vom traditionellen Stundengebet bis zu modernen Formen der Verlebendigung biblischer Texte wie dem Bibliolog. Außerdem wollen wir grundsätzliche Fragen zum Verständnis von biblischen Texten diskutieren, die verschiedenen spirituellen Zugänge reflektieren und darüber in einen Austausch kommen.

Ich lade Sie herzlich ein!

Dr. Julia Enxing

Freitag, 23. Februar 2018

bis 17.30 Anreise
18.45 bis 19.15 Uhr Begrüßung und Einführung
19.15 bis 22.00 Uhr „Bei Tag und bei Nacht über Gottes Wort nachsinnen“ (Psalm 1)
Biblische Impulse für eine christliche Spiritualität

Samstag, 24. Februar 2018

9.00 bis 10.30 Uhr **Die Tradition der geistlichen Schriftlesung (lectio divina) und die Grunddynamik des Betens mit der Schrift:** Lesung (lectio) – Betrachtung (meditatio) – freies Gebet (oratio) – Kontemplation (contemplatio)
10.30 Uhr Pause
11.00 bis 12.30 Uhr **lectio in Form des Stundengebets – Klingelassen des Gotteswortes**
12.30 Uhr Mittagessen
14.45 bis 16.15 Uhr **oratio: freies Gebet – von der Bibel inspiriert**
16.15 Uhr Pause
16.30 bis 18.00 Uhr **oratio mit dem Leib – biblische Gebetsgebärden erkunden**

Sonntag, 25. Februar 2018

9.15 bis 10.45 Uhr **contemplatio – mit einem Schriftwort in der Gegenwart Gottes verweilen**
10.45 Uhr Pause
11.00 bis 12.30 Uhr **Mit der Bibel beten: theologische Vergewisserungen und eigene Reflexionen**
12.30 Uhr Mittagessen und Ende des Seminars

Feste Zeiten

8.00 Uhr Morgenimpuls
8.15 Uhr Frühstück
12.30 Uhr Mittagessen
14.15 Uhr Kaffee oder Tee
18.00 Uhr Abendessen

Referent_in

Dr. Stephan Trescher hat in München und Jerusalem Katholische Theologie und Philosophie studiert. Nach seiner Promotion im Bereich der Spiritualitätsforschung arbeitete er in der Pastoral und ist aktuell tätig als Referent für Exerzitien und Spiritualität im Bischöflich Münsterschen Offizialat Vechta sowie als Lehrbeauftragter für Ethik und Theologie an der dortigen Universität.

Dr. Christiane Wüste hat in Bonn und Jerusalem Katholische Theologie studiert. Nach einem Jahr als Assistentin im „Theologischen Studienjahr Jerusalem“ war sie an den Universitäten Bonn und Münster als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig und hat an der Universität Bonn zu einem alttestamentlichen Thema promoviert. Sie ist Referentin für biblische und liturgische Bildung in Haus Ohrbeck im Bistum Osnabrück.

Seminarleitung

Dr. Julia Enxing, Jakobushaus

Lesemappe

Alle Teilnehmenden erhalten im Seminar eine Lesemappe.